

Touareg geklaut

Beitrag von „hrohunter“ vom 3. Juli 2005 um 09:33


Zitat von dschlei

Das ist das interessante an der deutschen Rechtssprechung! Das gibt es hier nicht! Warum soll einem, der eine schwere Kindheit oder sonst etwas hatte, mehr erlaubt sein, kriminelle delikte zu begehen, als einer, der normal aufwuchs? Mir als geschädigter ist es eigentlich ganz egal wie die Kindheit des Kriminellen war, mich fragt ja auch keiner wie meine Kindheit war. Bedingt durch meine Kindheit könnte es ja möglich sein, dass der Schaden besonders hoch für mich war! Bekommt dann der Verbrecher auch eine höhere Strafe? Oder gibt es nur Schutz für den Verbrecher und nicht für das Opfer?

Etwas ist faul in Deutschland! 

Hi Dietmar,

genau meine Meinung. "Weil der Großvater mal ein Bier trank, ist es doch klar, dass die Enkel alkoholsüchtig sind..." Nichts gegen eine humane Gesetzgebung und Resozialisierung. Aber die Kirche muss dabei im Dorf bleiben. Es kann nicht sein, dass ein Verbrecher von allen gestreichelt wird und das Opfer zu sehen kann, wo es bleibt. Es soll mir keiner erzählen, dass

das es nicht so ist. Erfahrungen am eigenen Leib stützen die Tatsache! 

LG Roland